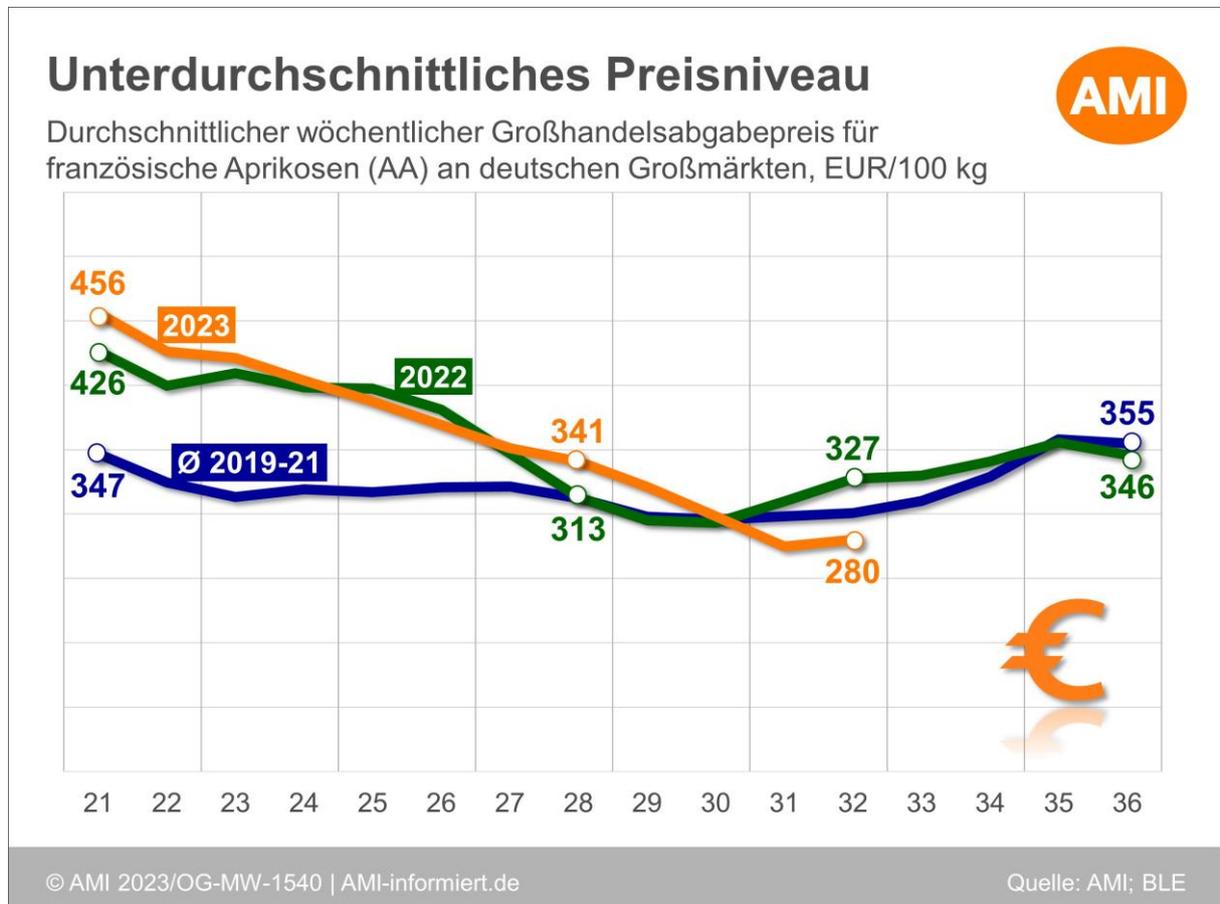


# Hohes Angebot französischer Aprikosen lässt Preise fallen

10.08.2023 (AMI) – Aktuell ist das Aprikosenangebot am deutschen Markt groß. Das ist vor allem auf eine hohe Warenverfügbarkeit französischer Früchte zurückzuführen. Die Preise gaben zuletzt rasch nach und zahlreiche Werbeaktionen stützen den Absatz.



Während die Kampagne in den Vorjahren zu diesem Saisonzeitpunkt bereits auslief, gibt es zurzeit ein hohes Aprikosenangebot. An den deutschen Großmärkten stehen französische Herkunft oder zumindest französische Sorten im Fokus. Hohe Temperaturen im Juni und Juli verbesserten im französischen Aprikosenanbau die Qualität der Früchte und führten zu einer schnelleren Reifung. Somit kam es zu Überschneidungen in der Verfügbarkeit verschiedener Aprikosensorten. Einhergehend mit den Niederschlägen in diesem Zeitraum erreichten die Früchte zudem eine gute Größe. Der Inlandsmarkt in Frankreich war durch die Lagerbestände vorheriger Sorten gesättigt, sodass die Abgabebereitschaft aus Frankreich groß ist. Von daher sind die Preisforderungen an Abnehmer in Deutschland flexibel. Folglich kam es in den vergangenen Wochen an den deutschen Großmärkten zu Preisnachlässen.

## Noch immer ein starker Werbeartikel

Aktionen und Werbungen im Lebensmitteleinzelhandel sind auch Anfang August noch auf hohem Niveau. Schwerpunkt dabei sind französische Zufuhren und türkische Zuckeraprikosen. Die Aktionspreise liegen in der 32. Woche zwischen 2,99 und 3,99 EUR/kg für spanische und französische Aprikosen. Türkische Zuckeraprikosen werden in dieser Woche im Schwerpunkt mit 1,79 EUR/350 g beziehungsweise 5,11 EUR/kg beworben.

Behalten Sie die aktuellen Preisentwicklungen bei Aprikosen und anderen Steinobstarten mit [Markt aktuell Obst](#) im Blick. Sie sind noch kein Kunde? Nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten im [Shop](#) und sichern Sie sich noch heute Ihren Zugang zum AMI Expertenwissen.

Beitrag von Farina Lurz

Junior Produktmanagerin Agribusiness

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH